



Cybermobbing – Tatort Internet!?

Seminar Mediensicherheit und Prävention

Freitag, 13. April 2018

Private Fotos oder Gerüchte stehen plötzlich im Netz, Beleidigungen landen anonym auf dem Handy, auf Facebook oder im E-Mail-Postfach: Cybermobbing – ist Diffamierung oder Beschimpfung mittels elektronischer Medien. Sexting, das Verschicken eigener Intimfotos an Vertraute, ist unter Jugendlichen weit verbreitet. Was als Liebesbeweis beginnt, wird zum Mobbing, wenn die Bilder in sozialen Netzwerken kursieren. Niemand ist hundertprozentig vor Cybermobbing gefeit – prinzipiell kann jeder zum Opfer werden. Allerdings lässt sich das Risiko verringern.

Bei dem Seminar schauen wir, wie man sich schützen kann, welche Risiken es gibt und welche rechtlichen Folgen bestimmte Handlungen haben können.

Die Zielgruppe des Seminars sind Schüler ab der 7. Klasse, Lehrer, Referendare, Lehrerweiterbildung, Sozialpädagogen und weitere Multiplikatoren aus der Kinder- und Jugendsozialarbeit.

Teilnahmebeitrag:	kostenlos	
Datum / Uhrzeit:	13.04.2018, Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Referentin:	Birgit Grämke, stellv. Geschäftsführerin LAKOST MV	
Teilnehmerzahl:	bis 90 Personen ab 7. Klasse	
Veranstalter:	Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV	
Anmeldung:	Thomas Gehnich/ Filmbüro MV Bürgermeister-Haupt-Straße 51 Haus 4, 23966 Wismar 03841 – 618 400 www.medienwerkstatt-wismar.de medienwerkstatt@filmbuero-mv.de	

Noch ein Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie sich verbindlich anmelden. Es kann natürlich sein, dass Ihnen etwas dazwischen kommt. Bitte sagen Sie dann bis **spätestens zum 5. April** ab. Erfahrungsgemäß bekommen wir freiwerdende Plätze wieder besetzt, wenn wir rechtzeitig Bescheid bekommen.

Anfahrt:

Sie finden die Medienwerkstatt im Haus 4 auf dem Gelände des Filmbüros MV, in der Bürgermeister-Haupt-Straße 51. Die Einfahrt ist etwas versteckt **direkt hinter der Fußgängerampel** in Fahrtrichtung Schweriner Straße. Wir haben auf dem Gelände Parkplätze.